



3U HOLDING AG
Quartalsbericht 3/2010

Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		9-Monatsvergleich	
		1.1.-30.9. 2010	1.1.-30.9. 2009
Umsatz	(in Mio. EUR)	62,54	70,77
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	7,21	10,73
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	1,43	3,93
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	1,65	3,03
Periodenergebnis	(in Mio. EUR)	2,26	1,09
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	(in EUR)	0,05	0,02
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	(in EUR)	0,05	0,02
Eigenkapitalquote	(in %)	52,17	49,31

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich	
		1.7.-30.9. 2010	1.7.-30.9. 2009
Umsatz	(in Mio. EUR)	20,62	22,41
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	1,71	4,17
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,21	1,93
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,11	1,65
Periodenergebnis	(in Mio. EUR)	0,33	0,81
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	(in EUR)	0,01	0,02
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	(in EUR)	0,01	0,02
Eigenkapitalquote	(in %)	52,17	49,31

2	An unsere Aktionäre
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U Aktie
7	Corporate Governance Bericht
8	Konzernzwischenlagebericht
8	Darstellung des Geschäftsverlaufs
21	Prognosebericht
24	Konzernzwischenabschluss
24	Konzernbilanz zum 30. September 2010 (IFRS)
26	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)
28	Gesamtergebnisrechnung
30	Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)
32	Kapitalflussrechnung (IFRS)
34	Konzernanhang zum 30. September 2010
42	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
43	Weitere Informationen
43	Finanzkalender
43	Kontakt
44	Impressum
44	Disclaimer
45	3U Konzern

2 Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die weltwirtschaftliche Erholung der vergangenen Monate in den meisten Märkten der drei großen Wirtschaftsregionen Europa, Nordamerika und Ostasien fiel deutlich stärker aus als führende Wirtschaftsforschungsinstitute prognostiziert hatten. Wesentliche Wachstumsimpulse gingen von den global aufgelegten Konjunkturprogrammen aus. Auch die von der Politik unternommenen Maßnahmen zur Stabilisierung der Finanzmärkte und die rasche geldpolitische Reaktion der Notenbanken ließ das Vertrauen wieder steigen.

Vor allem die Schwellenländer sorgten mit Investitionen in die Infrastruktur und in der Industrie für einen bemerkenswerten globalen Stimulus. Hauptnutznießer davon war im ersten Halbjahr 2010 insbesondere Deutschland mit seiner exportstarken Industrie. Der Internationale Währungsfonds (IWF) sieht die deutsche Wirtschaft in einer kräftigen Wachstumsphase. In ihrer Anfang Oktober vorgestellten Prognose für die Weltkonjunktur sagen die IWF-Experten für dieses Jahr ein Wachstum von 3,3 % in Deutschland voraus. Für 2011 rechnen sie mit 2,0 %. Damit hoben sie die Zahlen ihrer letzten Prognose vom Juli deutlich an, als sie ein Plus von 1,4 % (2010) und 1,6 % (2011) prognostizierten.

Die einzelnen Segmente des 3U Konzerns werden von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unterschiedlich stark beeinflusst. Während der Telefoniebereich nahezu konjunkturunabhängig ist, erhellen sich die Perspektiven für die LambdaNet im Wirtschaftsaufschwung, da die Kunden der LambdaNet ihre krisenbedingte Investitionszurückhaltung zunehmend revidieren. Das neue Geschäftsfeld Erneuerbare Energien wird nicht unwesentlich von politischen Entscheidungen beeinflusst, während der Bereich Services im laufenden Jahr vor allem konzerninternen Leistungen erbringt.

2010 ein Übergangsjahr

Unser Unternehmen befindet sich in diesem Jahr in einer Übergangsphase. Wir haben erhebliche Ressourcen innerhalb des 3U Konzerns gebündelt und damit eine neue Organisationsstruktur etabliert. Mit unserer 4-Säulen-Strategie verfolgen wir konsequent das Ziel, neben den beiden langjährigen Geschäftsfeldern Telefonie und Breitband/IP die Segmente Erneuerbare Energien und Services auszubauen und zu tragenden Säulen des Konzerns zu entwickeln.

Die positive Entwicklung der Berichtsperiode zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. In der Telefonie erwirtschaften wir weiterhin hohe Erträge und auch der Bereich Breitband/IP, der viele Jahre lang die Ergebnisse des Konzerns belastete, trägt heute maßgeblich zum positiven Ergebnis des Konzerns bei. Besonders erfreulich ist, dass die im Segment Breitband/IP durchgeführten Optimierungsmaßnahmen erwartungsgemäß dazu beigetragen haben die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. In einer kürzlich durchgeführten Kundenzufriedenheitsbefragung konnte das Segment die besten jeweils festgestellten Werte erreichen.

Nicht zuletzt aufgrund der guten Ertragslage in den traditionellen Kernbereichen konnten wir es uns leisten, die beiden neuen Segmente mit Personal und Ressourcen so auszustatten, dass wir auf das von uns erwartete Wachstum optimal vorbereitet sind. Solche erheblichen Veränderungen innerhalb eines Unternehmens wie wir sie vorhaben werden zwar sehr sorgfältig und mit großer unternehmerischer Sorgfalt vorbereitet, dennoch gibt es hierfür keine Blaupause, sondern vielmehr handelt es sich dabei um einen fließenden Prozess. So haben wir den Bereich Erneuerbare Energien schon heute viel breiter aufgestellt, als noch vor

zwölf Monaten geplant. Ähnliches gilt für das am Konzern-Standort zu realisierende Solar-Energie-Kraftwerk (SEKW), dessen Fertigstellung sich auf das Ende des ersten Quartals 2011 verschiebt. Hier sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass es mittel- und langfristig im Unternehmensinteresse ist, eine für alle erlebbare Entwicklungsplattform zu verwirklichen, anstatt nur einen funktionalen Bau zu errichten. So verfügen die neuen Geschäftsfelder, die soeben erst aus den Startblöcken gekommen sind, über dieselbe Infrastruktur, wie Organisationen, die schon erheblich größer sind. Einhergehend haben wir bewusst auf kurzfristig zu erzielende Umsätze und einmalige Erträge verzichtet und stattdessen das Fundament für eine langfristig erfolgreiche Entwicklung dieser Bereiche gelegt. Da wir aber eine langfristige Strategie verfolgen und um im Bild zu bleiben uns eher als Marathonläufer denn als Sprinter sehen, glauben wir fest daran, dass unsere Investitionen in die neuen Geschäftsfelder ohne Alternative sind.

Aktienrückkauf begonnen

Der Vorstand der 3U HOLDING AG hat auf Grundlage der durch die Hauptversammlung vom 28. August 2009 erteilten Ermächtigung beschlossen, in der Zeit vom 19. Juli 2010 bis zum 27. Februar 2011 bis zu 10 % der eigenen Aktien über die Börse zurückzukaufen. Zum Ende des dritten Quartals 2010 hatte die Gesellschaft bereits rund 3 % des Grundkapitals zusätzlich zurückgekauft.

Die 3.244.714 eigenen Aktien (entspricht 6,93 % des Grundkapitals), die die Gesellschaft im Rahmen eines vorherigen Aktienrückkaufs über die Börse und eines sich anschließenden öffentlichen Rückkaufangebots bis zum 20. Februar 2009 erworben hatte, wurden nach der diesjährigen Hauptversammlung zur Einziehung beim Handelsregister eingereicht. Die Durchführung der Kapitalherabsetzung erfolgte mit Eintragung in das Handelsregister am 25. Oktober 2010. Das Grundkapital der Gesellschaft entfällt nunmehr nur noch auf 43.597.526 Stückaktien.

Wir sind zuversichtlich, unseren Weg profitabel fortsetzen zu können und würden uns freuen, wenn Sie uns bei dieser Entwicklung weiterhin begleiten.

Marburg, im November 2010

Der Vorstand

Michael Schmidt

Michael Göbel

4

Die 3U Aktie

Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Erstnotiz	26. November 1999
Zugelassenes Kapital in EUR zum 30. September 2010	EUR 51.402.240,00
Zugelassenes Kapital in Stück zum 30. September 2010	51.402.240
Grundkapital in EUR zum 30. September 2010	EUR 46.842.240,00
Anzahl der Aktien zum 30. September 2010	46.842.240
Börsenkurs am 30. September 2010*	EUR 0,75
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2010*	EUR 0,94 (13. Januar 2010)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2010*	EUR 0,62 (7. Mai und 1. Juli 2010)
Marktkapitalisierung am 30. September 2010	EUR 35.131.680,00
Ergebnis pro Aktie per 30. September 2010	EUR 0,05

Das dritte Quartal 2010 ist für die Aktienmärkte überwiegend erfreulich verlaufen. Zyklische Werte, vor allem Rohstoff- und Industrie-Werte, trugen die Erholung und wiesen eine überproportionale Entwicklung aus. Dennoch sind weiterhin Unsicherheiten über die Perspektiven der Weltwirtschaft vorhanden, gerade die US-Konjunkturindikatoren haben zuletzt negativ überrascht.

Einhergehend mit guten deutschen Konjunkturdaten hat der Prime All Share Index im dritten Quartal 2010 um rund 5 % zugelegt. Die 3U Aktie konnte sogar 17,2 % im gleichen Zeitraum zulegen.

Zur positiven Kursentwicklung der 3U Aktie trug neben den verbesserten Geschäftskennzahlen sicherlich auch das im Juli beschlossene Aktienrückkaufprogramm bei. Der Vorstand der 3U HOLDING AG hat auf Grundlage der durch die Hauptversammlung vom 28. August 2009 erteilten Ermächtigung beschlossen, in der Zeit vom 19. Juli 2010 bis zum 27. Februar 2011 bis zu 10 % der eigenen Aktien über die Börse zurückzukaufen. Zum Ende des dritten Quartals 2010 hatte die Gesellschaft bereits rund 3 % des Grundkapitals zusätzlich zurückgekauft.

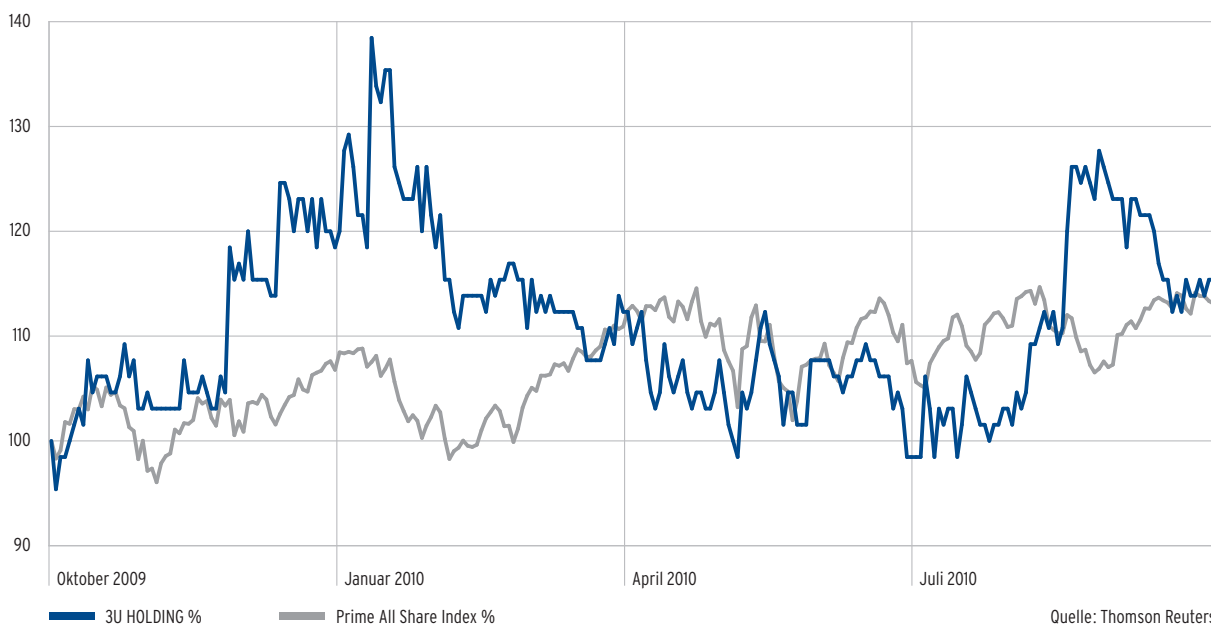
*Auf Xetra

Hauptversammlung bestärkt Vorstand in seiner Strategie

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 19. August 2010 in Marburg statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit einer überwältigenden Mehrheit von mind. 99,8% Zustimmung beschlossen, so auch der Beschluss über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und die Schaffung eines bedingten Kapitals zur Ausgabe von Aktienoptionen an die Mitglieder des Vorstands, die Führungskräfte und die Mitarbeiter im Rahmen eines Aktienoptionsplans.

Aktienkurs

Kursverlauf der 3U Aktie* vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 im Vergleich zum Prime All Share Index



*Tagesschlusskurs Xetra

Aktionärsstruktur

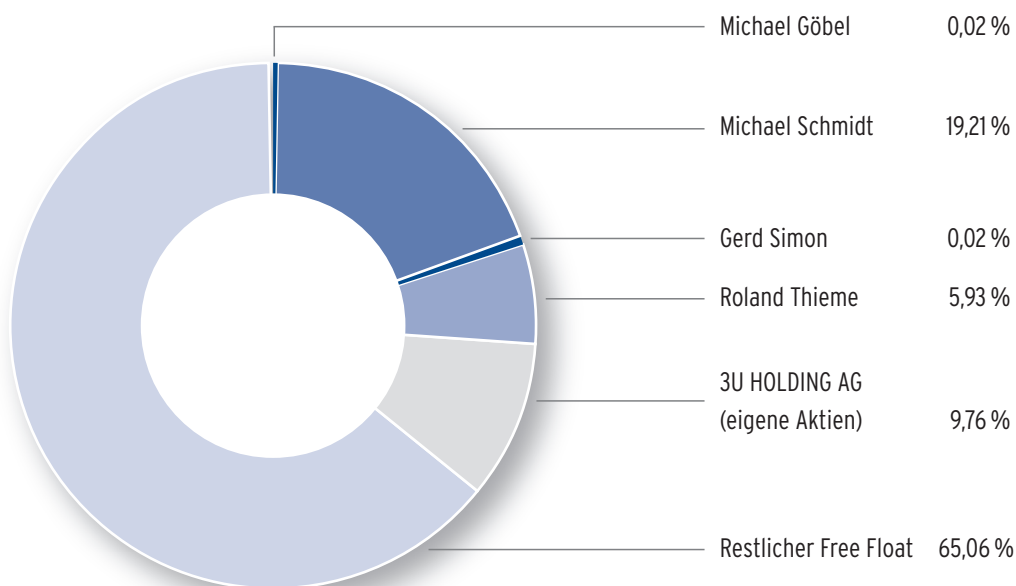
Zum 30. September 2010 besaßen die Organmitglieder folgende voll stimm- und dividendenberechtigte Aktien:

Vorstand		
Michael Schmidt		8.999.995 Aktien
Michael Göbel		8.500 Aktien
Vorstand gesamt		9.008.495 Aktien

Aufsichtsrat		
Ralf Thoenes	(Vorsitzender)	0 Aktien
Gerd Simon	(stellvertretender Vorsitzender)	10.000 Aktien
Stefan Thies		0 Aktien
Aufsichtsrat gesamt		10.000 Aktien

Nahestehende Personen		
Roland Thieme	(Geschäftsführer von Beteiligungen im Segment Telefonie)	2.778.330 Aktien
Nahestehende Personen gesamt		2.778.330 Aktien

Eigene Aktien der 3U HOLDING AG	
Bestand eigene Aktien	4.572.727 Aktien



Corporate Governance Bericht

Den Deutschen Corporate Governance Kodex gibt es in Deutschland seit dem Jahr 2002. Er wurde zuletzt im Juni 2010 aktualisiert und enthält Regelungen, Empfehlungen und Anregungen für eine gute und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Kodex dient dazu mehr Transparenz zu schaffen, um so das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken. Die 3U HOLDING AG begrüßt den Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK). Er ist im Interesse der Unternehmen und der Investoren.

Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG haben sich im Jahr 2010 – wie auch in den Jahren zuvor – mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex intensiv befasst und beschlossen, dass den Empfehlungen weitgehend entsprochen wird.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 23. März 2010 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite (www.3u.net) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

Abweichung von den Empfehlungen

D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält aktuell keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Es ist jedoch geplant, dass dieser in der nächsten Versicherungsperiode vereinbart werden soll (vgl. Ziffer 3.8 DCGK).

Zusammensetzung Vorstand

Der Vorstand der 3U HOLDING AG besteht aus zwei Personen. Die 3U HOLDING AG ist zurzeit der Auffassung, dass es nicht erforderlich ist, dass der Vorstand einen Vorsitzenden oder Sprecher hat (vgl. Ziffer 4.2.1 DCGK).

Altersgrenzen von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Deutsche Corporate Governance Kodex empfiehlt in Ziffern 5.1.2 und 5.4.1 die Festlegung von Altersgrenzen für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder. Dieser Empfehlung wird nicht entsprochen. Sie stellt nach Ansicht der 3U HOLDING AG eine unangebrachte Einschränkung des Rechts der Aktionäre dar, die Mitglieder des Aufsichtsrats zu wählen. Der Aufsichtsrat wäre mit der Festlegung einer Altersgrenze für Vorstandsmitglieder bei der Auswahl geeigneter Vorstandsmitglieder ebenfalls eingeschränkt. Die 3U HOLDING AG vertritt hierzu die Ansicht, dass die Einführung einer starren Altersgrenze kein geeignetes Auswahlkriterium ist, um einen optimalen Bewerber zu finden. Vielmehr sollten die persönliche Qualifikation und Erfahrung des Bewerbers im Vordergrund stehen.

8 Darstellung des Geschäftsverlaufs

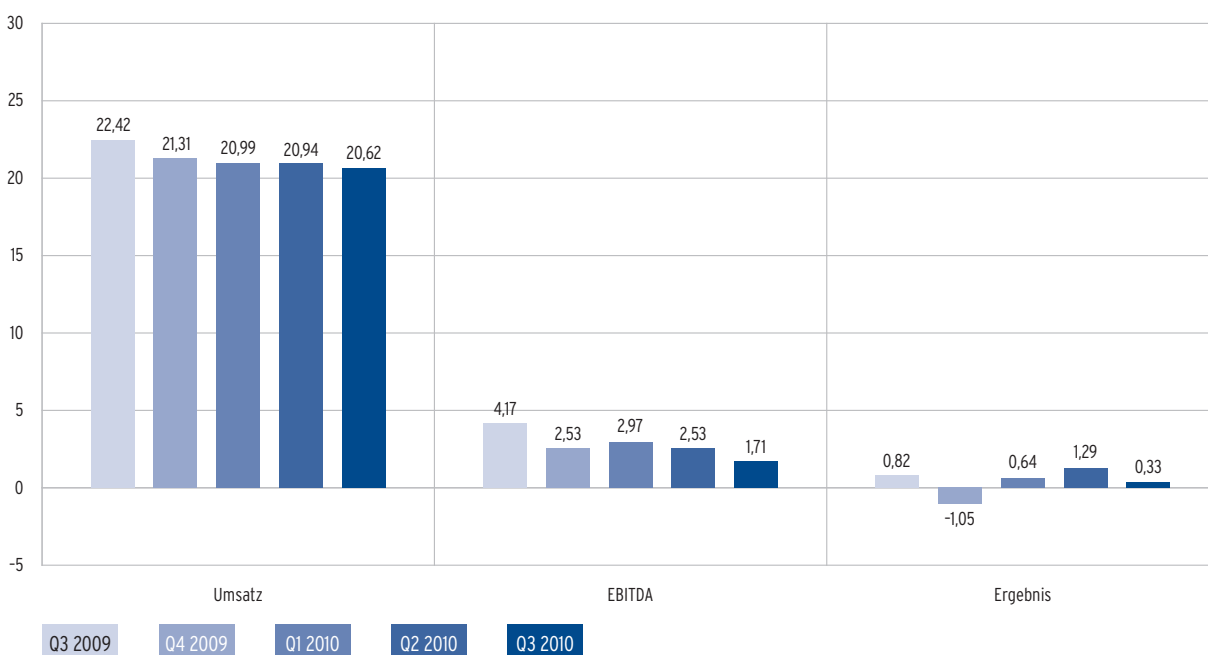
Ertragslage

Der Konzernumsatz ging in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (EUR 70,77 Mio.) mit EUR 62,54 Mio. erwartungsgemäß deutlich zurück. Hierfür zeichnet vor allem der Bereich Telefonie verantwortlich, der einhergehend mit dem zurückgehenden Markt Umsätze verliert, aber aufgrund seiner konsequenten Ergebnisorientierung weiterhin den größten Beitrag zum Konzernergebnis lieferte. Hinzu kam, dass das Segment Erneuerbare Energien weniger zum Konzernumsatz beitrug als ursprünglich geplant, da vorhandene Ressourcen verstärkt in Projekten eingesetzt wurden, die erst mittelfristig zum Unternehmenserfolg beitragen werden. So lag der Schwerpunkt zum einen auf dem Aufbau eines nationalen Vertriebsnetzes, zum anderen decken die Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien einen größeren Anteil der Wertschöpfungskette ab, als zu Jahresanfang prognostiziert.

Das EBITDA lag mit EUR 7,21 Mio. deutlich unter dem EBITDA der ersten neun Monate des Vorjahres (EUR 10,73 Mio.). Neben dem geringeren Ergebnisbeitrag aus dem Segment Telefonie trugen dazu auch eine teilweise Kaufpreiserstattung der 3U TELECOM INC. (USA) und Abfindungszahlungen an ehemalige Vorstände bei. Letztere werden zukünftig zu einer finanziellen Entlastung führen, da die Vorstandsposten durch langjährige Mitarbeiter der 3U besetzt wurden und entsprechend Synergien gehoben wurden. Außerdem ergaben sich weitere einmalige Aufwendungen insbesondere im Zusammenhang mit der im dritten Quartal erzielten Einigung mit den früheren Eigentümern und Geschäftsführern der OneTel Telecommunication GmbH. Im Rahmen eines Vergleichs wurden alle bestehenden Rechtsstreite beigelegt. Das Ergebnis wurde hierdurch mit TEUR 340 belastet. Im Gegenzug erhält die Gesellschaft 1.242.240 eigene Aktien zurück (aktueller Gegenwert: ca. EUR 1,0 Mio.), die jedoch erfolgsneutral in das Konzernergebnis einfließen werden. Ohne diese einmaligen Sondereffekte läge das EBITDA rund EUR 1,1 Mio. höher, als nach neun Monaten ausgewiesen.

Das Ergebnis lag mit EUR 2,26 Mio. jedoch erheblich über dem 9-Monatsresultat aus dem Vorjahr (EUR 1,09 Mio.). Hierfür sind insbesondere auch eine positive Entwicklung des Finanzergebnisses und Steuererstattungen für Vorjahre verantwortlich.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.



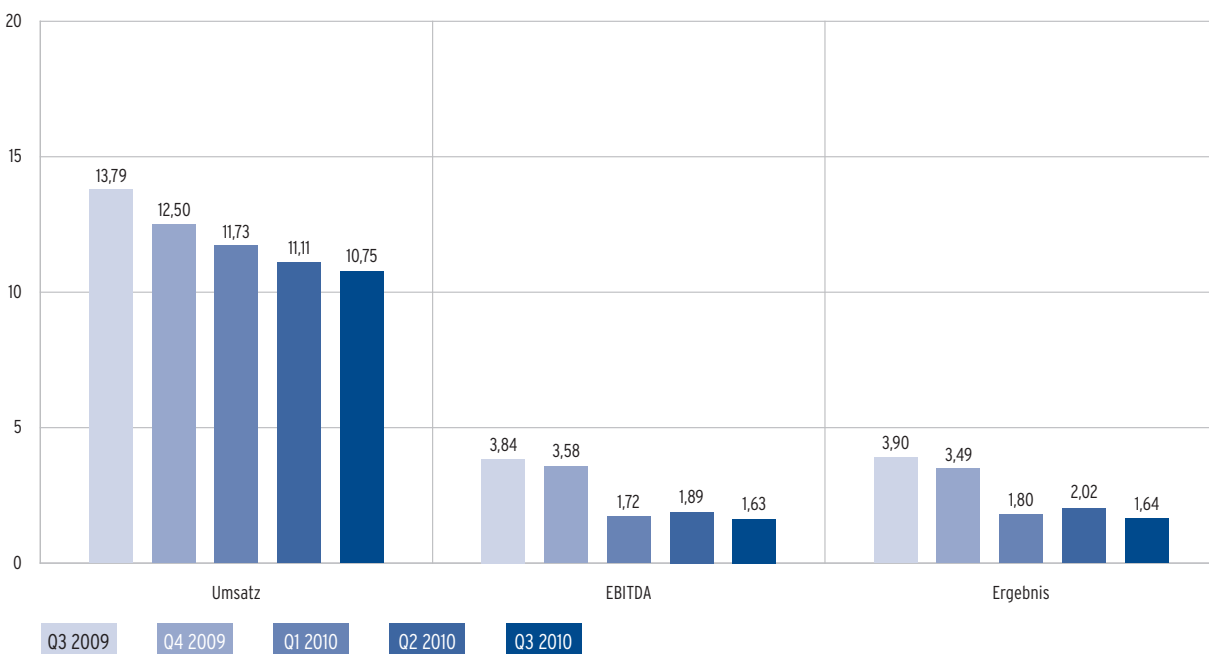
Im Folgenden werden die Segmente und die Holding-Aktivitäten ausschließlich mit ihren Außenumsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse bestehen – von dem Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden. Durch diese Darstellung weisen das Segment Services als auch die Holding-Aktivitäten, die ganz überwiegend ihre Leistungen innerhalb des Konzerns erbringen, hohe Fehlbeträge aus, während die Ergebnisse vor allem im Segment Telefonie sich entsprechend positiver darstellen.

Segment Telefonie

Das Segment Telefonie ist trotz erwartungsgemäß deutlichem Umsatzrückgang weiterhin sehr profitabel. Das Segment Telefonie erwirtschaftete 53,7 % des Konzernumsatzes.

Der Umsatz im Segment Telefonie sank im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum 2009 von EUR 44,33 Mio. auf EUR 33,59 Mio. Der Umsatzrückgang im dritten Quartal 2010 war damit erneut deutlich geringer als in den Vorquartalen. Auch durch einmalige Sonderbelastungen, wie die Einigung mit den ehemaligen Geschäftsführern der OneTel Telecommunication GmbH, die Ausbuchung von ICA-Forderungen gegenüber der Deutschen Telekom AG sowie periodenfremde Aufwendungen, fiel das EBITDA entsprechend von EUR 9,33 Mio. auf EUR 5,24 Mio. und das Ergebnis von EUR 9,15 Mio. auf EUR 5,46 Mio.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Telefonie in EUR Mio.



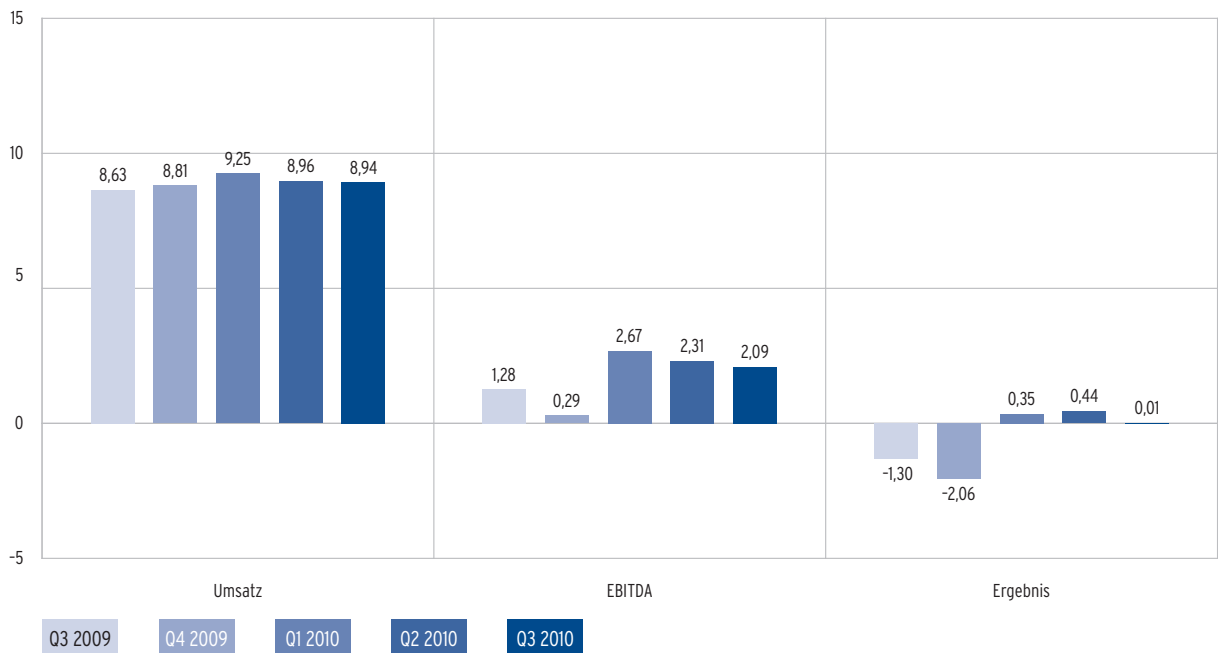
Segment Breitband/IP

Das legal durch die LambdaNet Communications Deutschland AG und deren Tochtergesellschaften repräsentierte Segment Breitband/IP hat einen Anteil von 43,4 % am Konzernumsatz.

Mit den im vierten Quartal 2009 beschlossenen synergetischen Maßnahmen wie u. a. Zusammenfassung von Verwaltungstätigkeiten, Rechnungswesen und Bündelung der konzernübergreifenden Technologieplattformressourcen sowie der entsprechenden Marketingaktivitäten und deren Umsetzung ist der Turnaround im Segment Breitband/IP erreicht worden. Entsprechend positiv haben sich die Geschäftszahlen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 entwickelt.

Das Segment Breitband/IP erzielte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von EUR 27,15 Mio. Der Umsatz verbesserte sich damit um 2,7 % gegenüber dem Vorjahr (EUR 26,44 Mio.). Das EBITDA lag mit EUR 7,07 Mio. nahezu doppelt so hoch wie im Vorjahreszeitraum (EUR 3,57 Mio.). Das Ergebnis lag bei EUR 0,80 Mio., während im Vorjahr noch ein deutlich negatives 9-Monatsergebnis von EUR 4,03 Mio. zu verzeichnen war. Hierbei ist zusätzlich zu berücksichtigen, dass es im dritten Quartal 2010 einmalige Aufwendungen gab, u. a. im Rahmen von Personalveränderungen, die sich negativ auf das Ergebnis auswirkten.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Breitband/IP in EUR Mio.



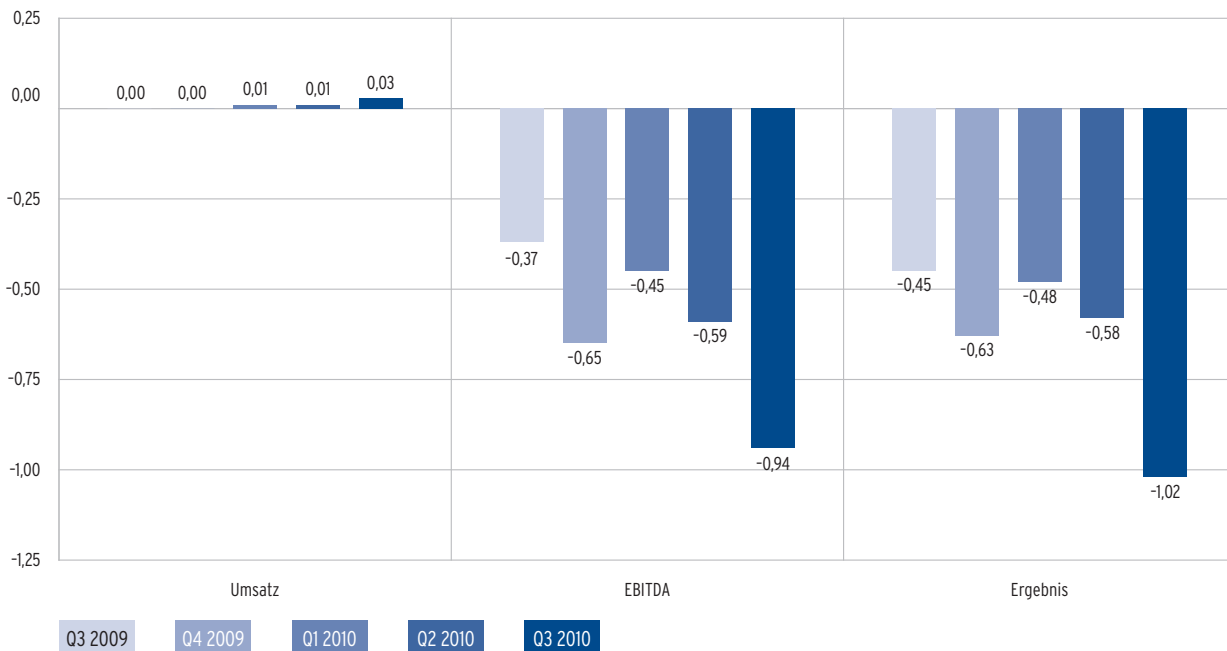
Segment Services

Das Segment Services umfasst die Aktivitäten der 3U DYNAMICS GmbH, der RISIMA Consulting GmbH und der SEGAL Systems GmbH.

In der 3U DYNAMICS GmbH sind Vertriebs- und Vermarktungsressourcen, die konzernweit für mehrere Konzerngesellschaften eingesetzt werden und die zukünftig verstärkt extern vermarktet werden sollen, gebündelt. Zum 1. Juli 2010 fand der Personalübergang der Vertriebs- und Marketingmitarbeiter von der 3U TELECOM GmbH zur 3U DYNAMICS GmbH statt. Die RISIMA Consulting GmbH ist eine Unternehmensberatung, die bisher ausschließlich konzernintern tätig ist, aber zukünftig ebenfalls verstärkt Fremdmandate übernehmen wird. In der SEGAL Systems GmbH sind die ehemaligen IT-Abteilungen der 3U TELECOM GmbH und der LambdaNet Communications Deutschland AG zusammengefasst. Sie fokussiert sich dabei auf die Entwicklung und den Vertrieb von Standard- und Individual-Software. Dieses Segment generiert bisher nur unwesentliche externe Umsätze. Die Ressourcen in diesem Segment wurden weiter ausgebaut.

Entsprechend gering fallen die im Berichtszeitraum erzielten Umsätze nach Konsolidierung mit EUR 0,05 Mio. (Vorjahr: EUR 0,00 Mio.) aus. Das EBITDA ist folgerichtig mit EUR -1,98 Mio. (Vorjahr: EUR -0,98 Mio.) negativ, ebenso das Ergebnis mit EUR -2,08 Mio. (Vorjahr: EUR -1,22 Mio.).

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Services in EUR Mio.



Segment Erneuerbare Energien

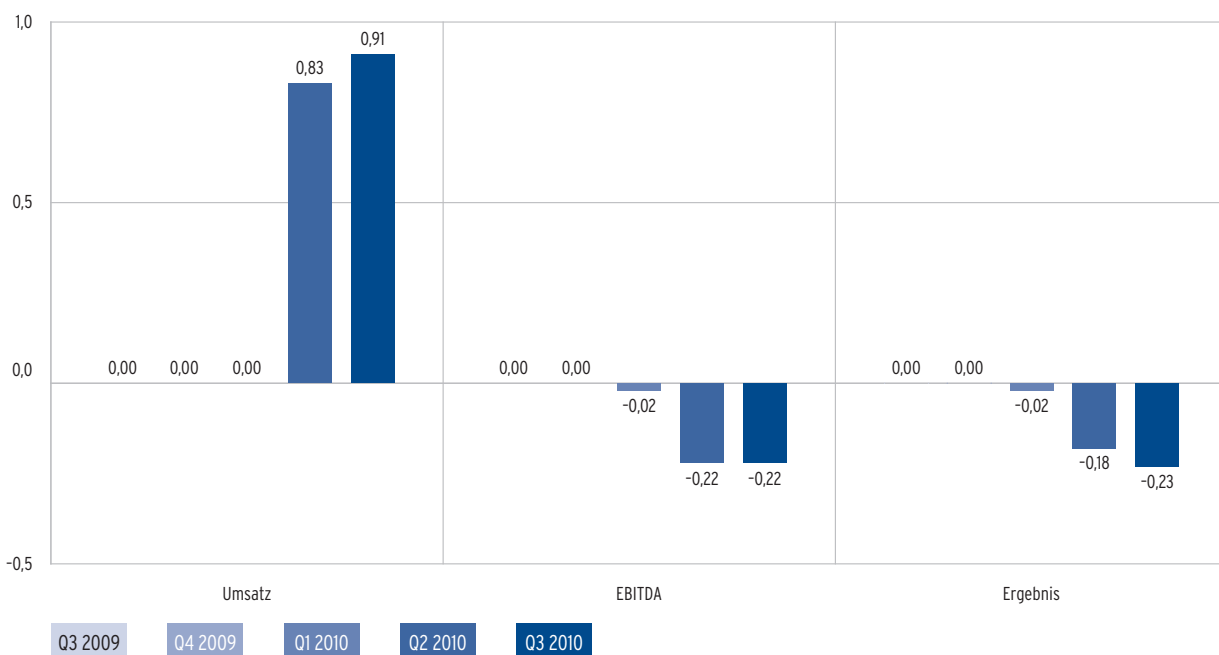
Das Segment Erneuerbare Energien umfasst die Aktivitäten der 3U SOLAR Systemhandel AG, der EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH sowie der derzeit operativ nicht tätigen 3U Solarkraft Friedrichstraße GmbH.

Die 3U SOLAR Systemhandel AG ist ein Handelsunternehmen, das sich auf solare Systemtechnik (thermische Solaranlagen zur solaren Wärmeerzeugung, Regelung, Wärmespeicherung und Wärmeverteilung sowie Photovoltaik-Systeme) spezialisiert hat. Das Leistungsspektrum geht dabei von Systemlösungen für Einfamilienhäuser bis hin zu solaren Großanlagen. Die EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH ist eine Gesellschaft zur Entwicklung, Produktion und zum Handel von Produkten der Elektroindustrie und Umwelttechnikgütern, u. a. für thermische Solaranlagen und Anlagen zur Stromerzeugung aus Wärme.

Das Segment Erneuerbare Energien trägt weniger zum Konzernumsatz bei, als zu Jahresanfang prognostiziert. Dies liegt zum einen daran, dass vorhandene Ressourcen verstärkt in Projekten eingesetzt wurden, die erst mittelfristig zum Unternehmenserfolg beitragen werden. Während zu Jahresanfang der Businessplan für diesen Bereich im Wesentlichen nur einen im Solarumfeld tätigen Händler vorsah, decken die heute schon operativ tätigen Unternehmen nahezu die gesamte Wertschöpfungskette ab, von der Produktion über die Beratung (Consulting) bis hin zum Verkauf. Darüber hinaus ist auch zu beachten, dass die Umsatzentwicklung im Bereich Erneuerbare Energien nicht unwesentlich von politischen Entscheidungsträgern beeinflusst wird: Zum einen durch Entscheidungen zu Solar-Subventionen und Fördermaßnahmen, zum anderen über die Genehmigungspraxis von Bauanträgen.

Das Segment Erneuerbare Energien generierte in den ersten neun Monaten einen Umsatz von EUR 1,74 Mio., ein EBITDA von EUR -0,46 Mio. und ein Ergebnis von EUR -0,43 Mio.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



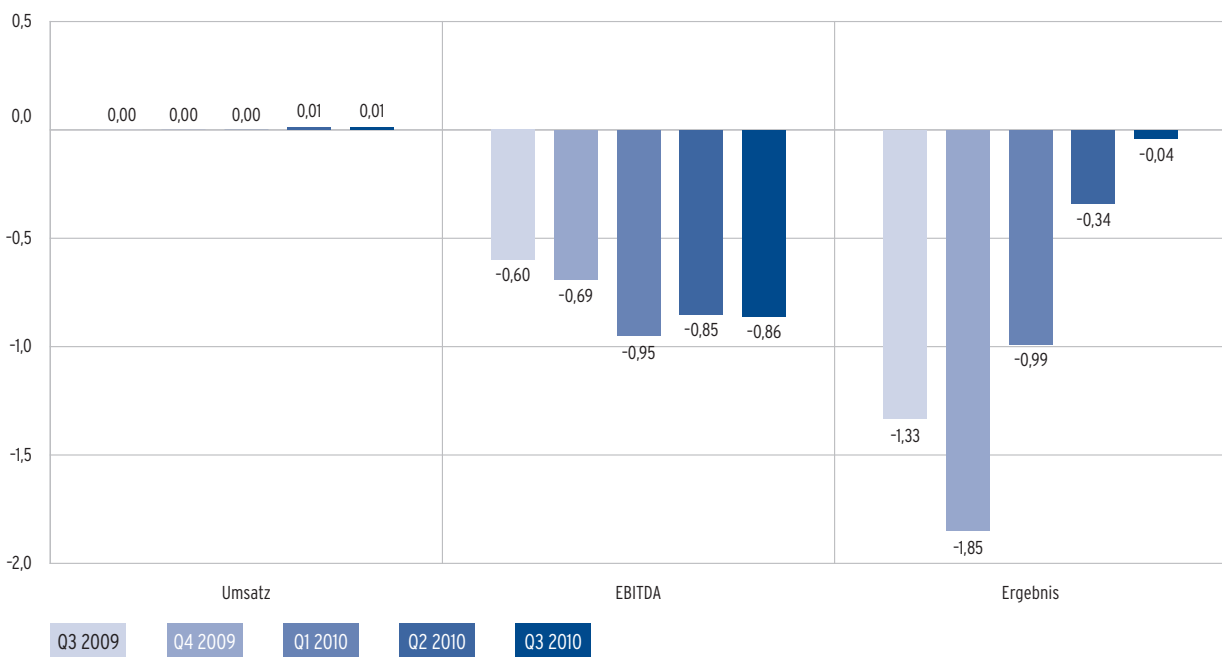
Holding

In der Holding sind sowohl die Holding-Aktivitäten als auch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Zusammenhang mit dem geplanten Solar-Energie-Kraftwerk zusammengefasst.

Für die Verwirklichung des SEKW-Projekts wurden erhebliche personelle Ressourcen in einem Kompetenz-Team aufgebaut. Diese werden sich vor allem mittelfristig bezahlt machen, wenn das Referenzprojekt fertiggestellt ist und die Leistungen extern vermarktet werden können.

Die Holding weist im Berichtszeitraum einen Umsatz von EUR 0,02 Mio., ein EBITDA von EUR -2,66 Mio. und ein Ergebnis von EUR -1,37 Mio. aus.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding in EUR Mio.



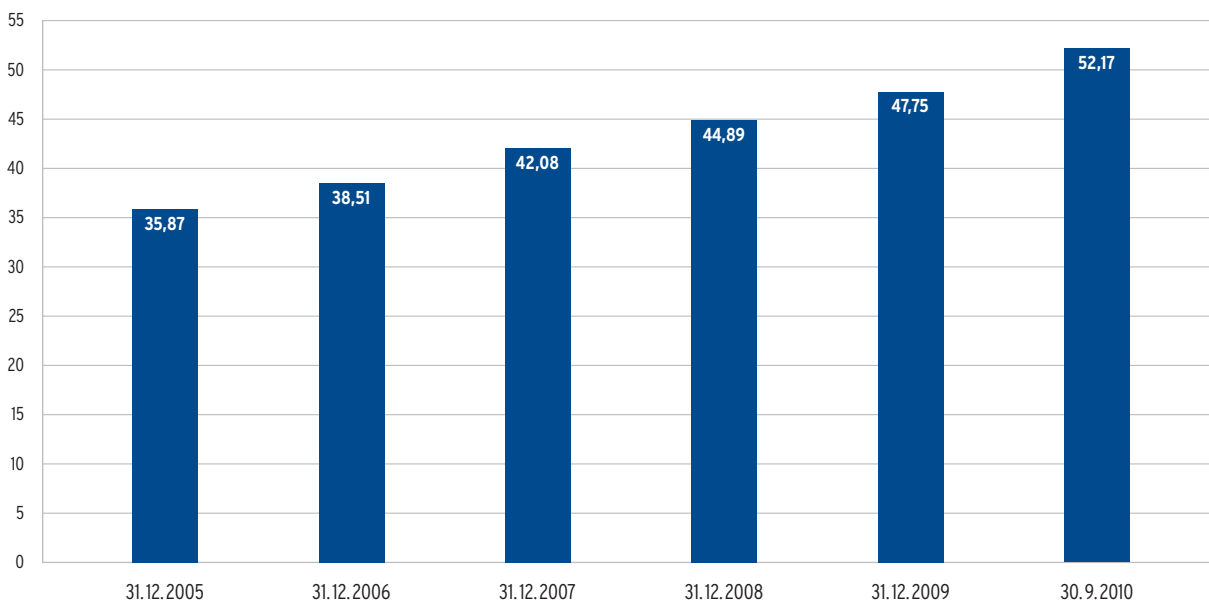
Vermögens- und Finanzlage

Das Finanzportfolio der 3U HOLDING AG ist ausschließlich in Finanzmittel in Tages- und kurzfristigen Festgeldanlagen bei der Baden-Württembergischen Bank, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, der Volksbank Mittelhessen und der IKB Deutsche Industriebank AG angelegt.

Per 30. September 2010 haben sich die liquiden und liquiditätsnahen Mittel gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2009 von EUR 33,29 Mio. auf EUR 26,87 Mio. reduziert. Neben der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten im Segment Breitband/IP und den Investitionen – vor allem in die neue Konzernzentrale und den Aufbau neuer Geschäftsbereiche – führten im Wesentlichen das Aktienrückkaufprogramm, der Aufbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vorauszahlungen für Netzmieten und der Abbau von Verbindlichkeiten (neben den kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Steuerrückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) zu dem Rückgang der liquiden Mittel.

Die Stabilität der 3U HOLDING AG zeigt sich deutlich an der weiterhin sehr soliden Eigenkapitalquote. Diese hat sich seit dem Jahr 2005 kontinuierlich verbessert und überschritt zur Jahresmitte erstmals die 50 %-Marke. Per 30. September 2010 lag die Eigenkapitalquote bei 52,17 % nach 47,75 % per 31. Dezember 2009.

Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Überblick Bilanzpositionen	30. 9. 2010		31. 12. 2009	
	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	26.207	35,3	27.805	35,5
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.524	2,0	507	0,7
Vorausgezahlte Netzmieten – langfristig	1.417	1,9	1.269	1,6
Langfristige Vermögenswerte	29.148	39,2	29.581	37,8
Umlaufvermögen	42.952	57,8	47.395	60,5
Vorausgezahlte Netzmieten – kurzfristig	2.209	3,0	1.340	1,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und in Liquidation befindliche Vermögenswerte	0	0,0	4	0,0
Kurzfristige Vermögenswerte	45.161	60,8	48.739	62,2
Aktiva	74.309	100,0	78.320	100,0
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	38.813	52,2	37.394	47,8
Minderheitenanteile	-45	0,0	14	0,0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	18.572	25,0	18.664	23,8
Langfristige Passiva	57.340	77,2	56.072	71,5
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	16.969	22,8	22.248	28,4
Kurzfristige Passiva	16.969	22,8	22.248	28,4
Passiva	74.309	100,0	78.320	100,0

Die Bilanzsumme per 30. September 2010 belief sich auf EUR 74,31 Mio. (31. Dezember 2009: EUR 78,32 Mio.). Die Ursachen für die Verminderung gegenüber dem Vorjahr liegen auf der Aktivseite im Wesentlichen im Rückgang des Umlaufvermögens und in der abschreibungsbedingten Verringerung des Anlagevermögens sowie auf der Passivseite in der Rückführung von Verbindlichkeiten und hier insbesondere den Leasingverbindlichkeiten.

Die langfristigen Vermögenswerte betragen per 30. September 2010 EUR 29,15 Mio. (31. Dezember 2009: EUR 29,58 Mio.). Damit stieg der Anteil der langfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme auf rund 39,2 % (31. Dezember 2009: 37,8 %). Wesentliche Veränderungen ergaben sich bei den Sachanlagen, die von EUR 25,07 Mio. per 31. Dezember 2009 auf EUR 23,34 Mio. per 30. September 2010 aufgrund der planmäßig vorgenommenen Abschreibungen zurückgingen sowie den sonstigen langfristigen Vermögenswerten, die sich von EUR 0,51 Mio. um EUR 1,01 Mio. auf EUR 1,52 Mio. durch einen Anstieg der aktiven latenten Steuern im gleichen Zeitraum erhöhten.

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen EUR 45,16 Mio. per 30. September 2010 (31. Dezember 2009: EUR 48,74 Mio.). Maßgeblichen Einfluss auf diesen Rückgang hatten die liquiden Mittel, die von EUR 33,29 Mio. zum 31. Dezember 2009 auf EUR 26,87 Mio. zurückgingen.

Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme belief sich per 30. September 2010 auf 60,8 % (31. Dezember 2009: 62,2 %).

Das Eigenkapital ist aufgrund des positiven Ergebnisses seit Jahresanfang leicht angestiegen. Nach EUR 37,41 Mio. (per 31. Dezember 2009) werden zum 30. September 2010 EUR 38,77 Mio. ausgewiesen.

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten blieben mit EUR 18,57 Mio. zum 30. September 2010 nahezu unverändert gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2009 (EUR 18,66 Mio.). Während die langfristigen Leasingverbindlichkeiten und erhaltenen Netzmieten um EUR 1,62 Mio. zurückgingen, stiegen die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um EUR 1,65 Mio. aufgrund der Aufnahme eines langfristigen Darlehens zur Finanzierung des Neubaus der Konzernzentrale.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 von EUR 22,25 Mio. auf EUR 16,97 Mio. Verantwortlich hierfür sind vor allem die Rückführung von Verbindlichkeiten und die Inanspruchnahme von Rückstellungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem bei der LambdaNet durchgeführten Restrukturierungsprogramm.

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern jederzeit gegeben.

Der operative Cashflow lag in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei EUR -2,17 Mio. (Vorjahr: EUR 6,58 Mio.). Wesentliche Ursachen hierfür sind Vorauszahlungen für Netzmieten und der Abbau von Verbindlichkeiten (kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Steuerrückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter und der Aufbau von Forderungen).

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	30. 9. 2010	30. 9. 2009
Cashflow	-6.408	-4.335
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.166	6.577
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.411	-2.485
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-831	-8.427
Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel	-6.408	-4.335
Flüssige Mittel am Jahresanfang	33.289	35.474
Flüssige Mittel am Jahresende	26.871	31.128

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichts insgesamt positiv. Die Ertragsziele im Segment Telefonie wurden im Geschäftsjahr 2010 im Wesentlichen erreicht. Die umfangreichen Restrukturierungsmaßnahmen, die u. a. auch Personalmaßnahmen beinhalteten, haben dazu beigetragen, dass das Ergebnis im Segment Breitband/IP sogar über Plan lag. Der 3U Konzern ist aufgrund seiner soliden Finanz- und Vermögenslage in einer starken Position, um sich erfolgreich weiter entwickeln zu können.

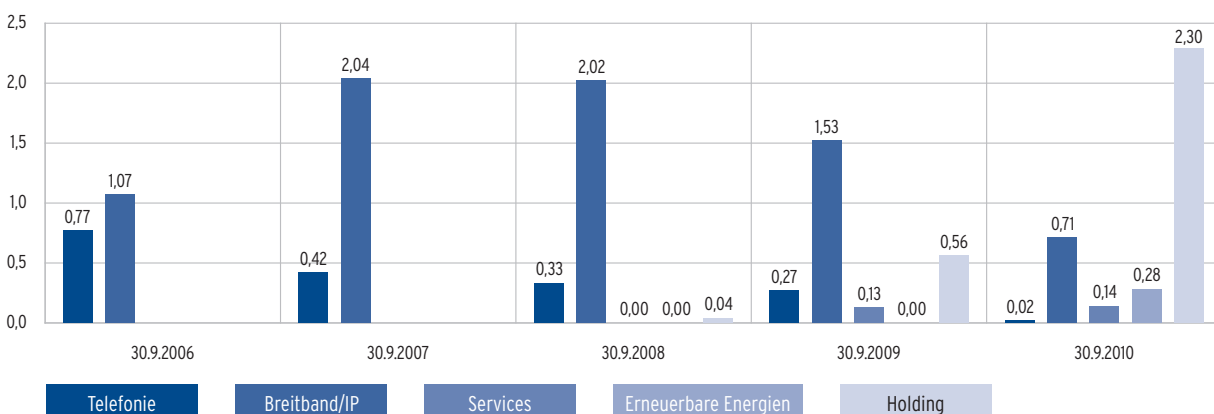
Investitionen

In den ersten neun Monaten 2010 wurden im Konzern Investitionen in Höhe von EUR 3,45 Mio. (Vorjahr: EUR 2,49 Mio.) getätigt.

Im Segment Telefonie wurden EUR 0,02 Mio. (Vorjahr: EUR 0,27 Mio.) investiert. Im Segment Breitband/IP wurden Investitionen in Höhe von EUR 0,71 Mio. (Vorjahr: EUR 1,53 Mio.) getätigt. Investiert wurde schwerpunktmäßig in den Ausbau der Technikstandorte und in die Anbindung neuer Kunden. Damit wurden alle notwendigen Erhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen getätigt. Die Investitionen in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien betragen EUR 0,14 Mio. resp. EUR 0,28 Mio. nach EUR 0,13 Mio. bzw. EUR 0,00 Mio. im Vergleichszeitraum 2009. Die Investitionen der Holding von EUR 2,30 Mio. im Berichtszeitraum 2010 (2009: EUR 0,56 Mio.) sind überwiegend in die neue Konzernzentrale sowie in den Ausbau der neuen Geschäftsfelder geflossen.

Für das Geschäftsjahr 2010 sind insgesamt Investitionen in Höhe von rund EUR 4,5 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder eingeplant.

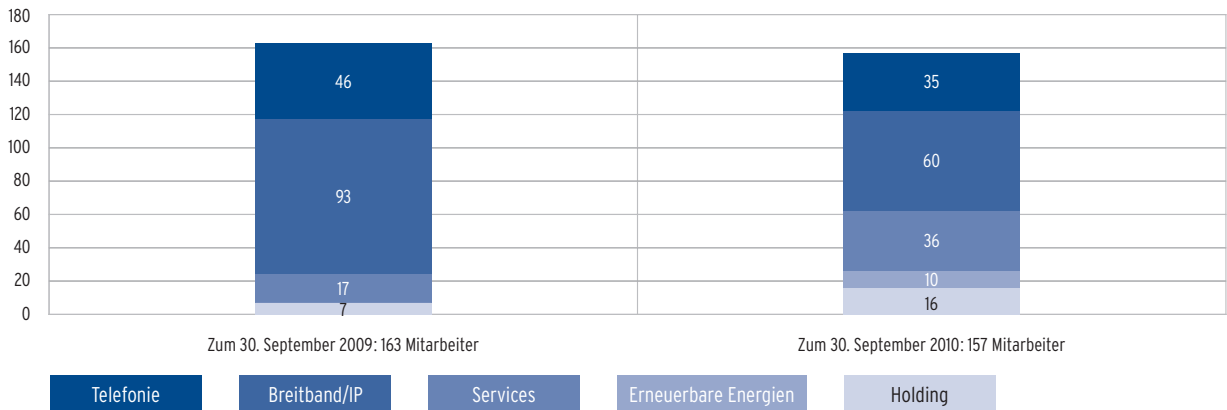
Entwicklung der Investitionen in EUR Mio. per 30. September*



*Bis inkl. 2007 waren die Segmente Services und Erneuerbare Energien sowie der Bereich Holding im Segment Telefonie berücksichtigt.

Mitarbeiter*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 159 Mitarbeiter (Vorjahr: 166). Im 9-Monatsdurchschnitt waren es 157 (Vorjahr: 163). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert. Im vierten Quartal 2010 sollen im Rahmen eines neuen Aktienoptionsprogramms Aktienoptionen an die Mitarbeiter ausgegeben werden.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Es sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 3U HOLDING AG und ihrer Beteiligungsunternehmen, die für den Unternehmenserfolg verantwortlich sind. Daher hat ihre Identifikation mit dem Unternehmen und ihr Engagement für deren Ziele höchste Priorität.

Die Potenziale der Mitarbeiter werden unter anderem durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung gefordert und gefördert. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit dem Unternehmen wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter durch entsprechende Programme.

*Vollzeitäquivalente

Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme

Zum 30. September 2010 besteht kein aktives Aktienoptionsprogramm.

Jedoch soll ein solches im vierten Quartal 2010 aufgelegt werden. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. August 2010 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 4.684.224,00 (Bedingtes Kapital I) durch Ausgabe von bis zu 4.684.224 auf den Inhaber lautenden Stückaktien im Nennbetrag von je EUR 1,00 bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung dient nur der Gewährung von Stückaktien an Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft oder verbundener Unternehmen infolge der Ausübung von Bezugsrechten, die ihnen im Rahmen des neuen Mitarbeiterprogramms gewährt werden.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen haben sich während der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres nicht gegenüber dem 31. Dezember 2009 verändert.

Chancen- und Risikobericht

Zum 30. September 2010 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2009 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

Wesentliche Ereignisse nach Beendigung der Zwischenberichtsperiode

Der Vorstand hatte am 25. Juni 2010 beschlossen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 28. August 2007 im Rahmen eines Aktienrückkaufs über die Börse und eines sich anschließenden öffentlichen Rückkaufangebots bis zum 20. Februar 2009 erworbenen Stückaktien der Gesellschaft (3.244.714 eigene Aktien; rund 6,93 % des Grundkapitals) nach der Hauptversammlung vom 19. August 2010 einzuziehen. Die Durchführung der Kapitalherabsetzung erfolgte mit Eintragung in das Handelsregister am 25. Oktober 2010. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt seitdem EUR 43.597.526,00 und ist eingeteilt in 43.597.526 Stückaktien.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. August 2010 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 4.684.224,00 durch Ausgabe von bis zu 4.684.224 auf den Inhaber lautenden Stückaktien im Nennbetrag von je EUR 1,00 bedingt erhöht. Die Eintragung dieses Beschlusses in das Handelsregister erfolgte am 26. Oktober 2010.

Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode ereignet.

Prognosebericht

Konjunkturausblick

Die Weltwirtschaft hat auch im dritten Quartal 2010 ihre Erholungsphase fortgesetzt. Rund 70 % des globalen Wachstums entfallen auf die Emerging Markets. In den Industrieländern gestaltete sich die Situation zunehmend unterschiedlich. Deutschland wies als Wachstumsmotor der Europäischen Union weiterhin hohe Wachstumsraten von um die 3 % aus, während z. B. in den USA das Wachstum bei historisch niedrigen ca. 2 % lag.

Für das vierte Quartal 2010 und das Jahr 2011 wird weltweit ein geringeres Wirtschaftswachstum erwartet. Vorlaufende Konjunkturindikatoren zeigen bereits heute einen leicht rückläufigen Trend. Als Hauptgründe für die leichte Abschwächung der wirtschaftlichen Entwicklung gelten u. a. das Auslaufen der Konjunkturprogramme in den meisten Industrieländern, die verschärften Konsolidierungskurse der Defizitländer sowie die Straffung der Geld- und Wirtschaftspolitik in den Schwellenländern.

In Deutschland wird sich die Konjunktur im Vergleich zu anderen europäischen Volkswirtschaften robust verhalten und in den verbleibenden Monaten des Jahres 2010 sowie 2011 auf gutem Niveau bewegen. Während der Aufschwung in 2010 maßgeblich vom Export gestützt wird, kann in 2011 voraussichtlich vor allem die Binnennachfrage die Konjunktorentwicklung positiv beeinflussen. Führende Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizieren in ihrem Herbstgutachten 2010 für Deutschland im Gesamtjahr 2010 eine Zunahme des realen Bruttoinlandsprodukts um 3,5 % und im Jahr 2011 um 2,0 %.

Ein Auslaufen der fiskal- und geldpolitischen Stimulierungsprogramme in den führenden Volkswirtschaften wird weiterhin als ein konjunkturbelastendes Risiko angesehen. Inwiefern dies ein erneutes Abgleiten in eine Rezession zur Folge haben kann, hängt maßgeblich davon ab, ob die selbsttragenden Kräfte den Aufschwung stützen können.

Weiterhin können an den Finanzmärkten die wachsenden Zweifel an der Solvenz der hochverschuldeten Staaten zu einer „Ansteckung“ der Länder mit solideren Haushalten führen. Durch die dann steigenden Zinsen auf deren Staatsanleihen wären die betroffenen Länder gezwungen, restriktivere fiskalpolitische Maßnahmen umzusetzen, die wiederum einen negativen Einfluss auf die Konjunktorentwicklung haben würden.

Ausblick Telekommunikation

Von den Gesamtumsätzen in Höhe von rund EUR 61 Mrd., die 2010 in Deutschland mit Telekommunikationsdiensten erzielt werden, entfallen EUR 33 Mrd. auf den TK-Festnetz- und EUR 24,3 Mrd. auf den Mobilfunkmarkt.

Die Deutsche Telekom bleibt in dem um gut 3,5 % rückläufigen TK-Festnetzmarkt mit 55 % Umsatzanteil weiterhin der marktbeherrschende Anbieter.

Die Kunden der Wettbewerber der Deutschen Telekom telefonieren von Jahr zu Jahr mehr. Waren es vor fünf Jahren täglich 286 Mio. Minuten pro Tag im Festnetz, werden dort 2010 täglich durchschnittlich 397 Mio. Minuten gesprochen. Der Anstieg um 8 Mio. Minuten im Vorjahresvergleich ist überdurchschnittlich durch die Zunahme bei Komplettanschlüssen auf 80,1 % (2009: 70,7 %) der Minuten begründet.

Der Anteil von Call-by-Call und Preselection sinkt auch in diesem Jahr aufgrund der immer stärkeren Nutzung von Flatrates – dennoch machen Betreibervor- und Betreiberauswahl immer noch ein Fünftel der Wettbewerber-Minuten aus. Das sind weiterhin fast 80 Mio. Minuten täglich.

Der VATM (Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V.) setzt sich vehement dafür ein, dass die Regulierungsverfügung, die die Deutsche Telekom AG verpflichtet, Call-by-Call und Preselection auch in den neuen All-IP-Netzen zuzulassen, zeitnah umgesetzt wird, damit Verbraucher dieses Modell auch in den neuen Netzen weiterhin nutzen können.

Zukünftige Wachstumstreiber

Als Management- und Beteiligungsholding steht die nachhaltige operative Profitabilität sowohl bei den neu entwickelten Geschäftsbereichen Erneuerbare Energien und Services wie auch bei den bestehenden Segmenten Telefonie und Breitband/IP im Vordergrund.

Der Konzern setzt zum einen auf die organische Entwicklung des Bereichs Erneuerbare Energien sowie auf Übernahmen von Unternehmen, die diesen Bereich durch Innovationsstärke und gute Wachstumsaussichten weiter stärken. Außerdem wird der Konzern als opportunistischer Investor sich ergebende Chancen zu nutzen wissen. Die bestehende Vermögenssituation und die schlanke Kostenstruktur schaffen den finanziellen Hintergrund, um im Beteiligungsgeschäft erfolgreich agieren zu können.

Der 3U Konzern ist auf dem Weg sich zu einer erfolgreichen Beteiligungsgesellschaft zu entwickeln, die neben den Bereichen Telekommunikation/Breitband und Erneuerbare Energien auf innovative Technologien und Services setzt.

Ausblick 3U Konzern

Während die Ergebnisentwicklung im aktuellen Geschäftsjahr nach Plan verläuft, zeichnet sich ab, dass aufgrund der in der Kommentierung der Ertragslage erklärten Umstände, der Umsatz und das EBITDA jeweils rund EUR 2 bzw. 3 Mio. unter der zu Jahresanfang geäußerten Prognose liegen werden. Daher rechnet der Vorstand für den 3U Konzern in 2010 mit einem externen Umsatz von rund EUR 83 Mio., einem EBITDA von rund EUR 10 Mio. und einem Ergebnis von rund EUR 3 Mio. Die Prognose für das Jahr 2011 bleibt unverändert. Hier erwartet der Vorstand weiterhin Umsätze zwischen EUR 82 Mio. und EUR 90 Mio., ein EBITDA zwischen EUR 12 Mio. und EUR 14 Mio. sowie ein Konzernergebnis zwischen EUR 3,5 Mio. und EUR 5 Mio.

Wegen der starken Schwankungen des Call-by-Call-Marktes ist eine mittelfristige Marktprognose schwierig. Der Vorstand rechnet für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 mit einer weiterhin rückläufigen Entwicklung, und insgesamt mit einer erhöhten Volatilität des relevanten Marktes.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Wert des 3U Konzerns für die Aktionäre aber auch für die Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Der Erfolg dieser Anstrengungen soll sich in einem positiven Kursverlauf der 3U Aktie widerspiegeln. Aufbauend auf dem erfolgreichen operativen Geschäft der Tochtergesellschaften im Segment Telefonie und dem Turnaround bei der LambdaNet, werden sich durch organisches Wachstum im Bereich Erneuerbare Energien sowie durch die Akquisition weiterer Beteiligungen gute Chancen ergeben, eine überdurchschnittliche Kurs-Performance zu erzielen.

Im Zusammenhang mit den hier dargestellten Einschätzungen und Erwartungen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Marburg, den 11. November 2010

Der Vorstand



Michael Schmidt



Michael Göbel

Konzernbilanz zum 30. September 2010 (IFRS)

Aktiva 3U Konzern (in TEUR)	30. 9. 2010	31. 12. 2009
Langfristige Vermögenswerte	29.148	29.581
Immaterielle Vermögenswerte	1.983	2.551
Sachanlagen	23.336	25.072
Finanzanlagen	888	182
Aktive latente Steuern	1.407	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	117	507
Vorausgezahlte Netzmieten – langfristig	1.417	1.269
Kurzfristige Vermögenswerte	45.161	48.739
Vorräte	671	196
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.328	11.502
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.082	2.408
Liquide Mittel	26.871	33.289
Vorausgezahlte Netzmieten – kurzfristig	2.209	1.340
In Liquidation befindliche Vermögenswerte*	0	4
Aktiva gesamt	74.309	78.320

*Zum 31. Dezember 2009 war darin enthalten die CityDial GmbH (assoziiertes Unternehmen in Liquidation) mit TEUR 4.

Passiva		
3U Konzern (in TEUR)	30. 9. 2010	31. 12. 2009
Eigenkapital	38.768	37.408
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 4.684; Vorjahr: TEUR 4.560)	46.842	46.842
Kapitalrücklage	21.499	21.499
Eigene Anteile	-2.413	-1.436
Ausgleichsposten Währungsdifferenz	-18	-12
Ergebnisvortrag	-29.499	-29.536
Periodenergebnis auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	2.402	37
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	38.813	37.394
Minderheitenanteile	-45	14
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	18.572	18.664
Langfristige Rückstellungen	5.182	5.045
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.166	513
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	9.624	10.801
Erhaltene Netzmieten – langfristig	1.600	2.038
Latente Steuern	0	267
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	16.969	22.248
Kurzfristige Rückstellungen	1.567	825
Kurzfristige Steuerrückstellungen	1.582	3.987
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.518	7.760
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2.039	2.367
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.226	7.283
Erhaltene Netzmieten – kurzfristig	38	26
Passiva gesamt	74.309	78.320

26

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	1. 7.-30. 9. 2010	1. 7.-30. 9. 2009	1. 1.-30. 9. 2010	1. 1.-30. 9. 2009
Umsatzerlöse	20.617	22.414	62.543	70.765
Andere Erträge	1.862	444	3.860	1.354
Materialaufwand	-13.496	-13.874	-41.249	-46.213
Rohergebnis	8.983	8.984	25.154	25.906
Personalaufwand	-2.954	-2.849	-8.192	-8.740
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.317	-1.968	-9.748	-6.439
EBITDA	1.712	4.167	7.214	10.727
Abschreibungen	-1.919	-2.240	-5.781	-6.799
EBIT	-207	1.926	1.433	3.928
Finanzergebnis	102	-280	213	-902
EBT	-105	1.646	1.646	3.026
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	431	-832	612	-1.937
Konzernergebnis	325	814	2.257	1.089
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	382	814	2.402	1.089
Davon auf Minderheitsgesellschafter entfallend	-57	0	-145	0

3U Konzern	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	1. 7.-30. 9. 2010	1. 7.-30. 9. 2009	1. 1.-30. 9. 2010	1. 1.-30. 9. 2009
Anzahl der Aktien (in Stück)	46.842.240	46.842.240	46.842.240	46.842.240
Rückkauf eigener Anteile im November 2008	-208.872	-208.872	-208.872	-208.872
Rückkauf eigener Anteile im Dezember 2008	-271.379	-271.379	-271.379	-271.379
Rückkauf eigener Anteile im Januar 2009	-327.813	-327.813	-327.813	-327.813
Rückkauf eigener Anteile im Februar 2009	-38.077	-38.077	-38.077	-38.077
Rückkauf über öffentliches Rückkaufangebot	-2.398.573	-2.398.573	-2.398.573	-2.398.573
Rückkauf eigener Anteile im Juli 2010	-151.526	0	-151.526	0
Rückkauf eigener Anteile im August 2010	-964.692	0	-964.692	0
Rückkauf eigener Anteile im September 2010	-211.795	0	-211.795	0
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis	42.912.274	43.597.526	43.369.109	44.175.427
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Optionen*	0	1.732.500	0	1.732.500
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	42.912.274	43.597.526	43.369.109	44.175.427
Ergebnis je Aktie				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,01	0,02	0,05	0,02
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	0,01	0,02	0,05	0,02

*Zum 30. September 2010 besteht kein Aktienoptionsprogramm.

28

Gesamtergebnisrechnung

1. Januar bis 30. September 2010

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2010	1.1.-30.9. 2009
Ergebnis nach Steuern	2.257	1.089
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	2.402	1.089
Davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-145	0
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		
Währungsdifferenzen	-6	0
Ertragsteuern	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)	-6	0
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	0	0
Ertragsteuern	0	0
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (derivative Finanzinstrumente)	0	0
Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen nach Steuern	-6	0
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-6	0
Davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	2.257	1.089
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	2.402	1.089
Davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-145	0

30

Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
Stand 1.1.2009	46.842	21.296	-12
Konzernergebnis	0	0	0
Rücklage für eigene Anteile	0	-1.233	0
Erfolgsneutrale Änderungen	0	0	0
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0
Stand 31.12.2009	46.842	20.063	-12

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
Stand 1.1.2010	46.842	20.063	-12
Konzernergebnis	0	0	0
Rücklage für eigene Anteile	0	-977	0
Erfolgsneutrale Änderungen	0	0	-6
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0
Stand 30.9.2010	46.842	19.086	-18

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Minderheiten- anteil	Summe Eigenkapital
-29.536	0	38.590	0	38.590
0	37	37	1	38
0	0	-1.233	0	-1.233
0	0	0	0	0
0	0	0	13	13
-29.536	37	37.394	14	37.408

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Minderheiten- anteil	Summe Eigenkapital
-29.499	0	37.394	14	37.408
0	2.402	2.402	-145	2.257
0	0	-977	0	-977
0	0	-6	0	-6
0	0	0	86	86
-29.499	2.402	38.813	-45	38.768

32 Kapitalflussrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2010	1.1.-30.9. 2009
Periodenergebnis	2.257	1.089
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.781	6.785
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-1.527	1.421
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-65	-1
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.206	1.178
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.241	-2.770
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Forderungen	720	-1.061
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-2.152	732
+ Veränderung vorausgezahlte und erhaltene Netzmieten	-1.444	-601
- Steuerertrag	-1.383	0
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-906	-195
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-2.166	6.577
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	65	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.372	-2.406
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-104	-79
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.411	-2.485
Übertrag	-5.577	4.092

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2010	1.1.-30.9. 2009
Übertrag	-5.577	4.092
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-978	-1.531
+ Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	1.653	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	0	-5.343
- Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-1.506	-1.553
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-831	-8.427
Erhöhung/Reduzierung der liquiden Mittel	-6.408	-4.335
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-10	-11
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	33.289	35.474
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	26.871	31.128

34 Konzernanhang zum 30. September 2010

Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist 1999 durch formwechselnde Umwandlung aus der 3U Telekommunikation GmbH, Eschborn (vormals Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 47870), entstanden. Im Geschäftsjahr 2003 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Marburg verlegt. Seither wird sie im dortigen Handelsregister unter HRB 4680 geführt.

Am 31. Oktober 2007 wurde der Name der Gesellschaft auf Basis des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. August 2007 von 3U TELECOM AG in 3U HOLDING AG geändert. Gemäß dem Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Januar 2007 wurde der Gegenstand des Unternehmens auf die Verwaltung von eigenem Vermögen, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Erbringung von Geschäftsführungs- und Beratungsleistungen und sonstigen Dienstleistungen für Tochter- und Beteiligungsunternehmen und Dritte geändert.

Die Geschäftstätigkeit der 3U HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Vermögensverwaltung und die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen in den Segmenten Telefonie und Breitband/IP.

Darüber hinaus hat die 3U ihre Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien, IT-Dienstleistung und Beratung ausgebaut. Diese werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und Services dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2009 wurden unverändert zum 30. September 2010 angewandt.

Zu den Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die im Jahr 2005 ausgegebenen Aktienoptionen sind alle zum 9. März 2010 verfallen. Aufgrund der Tatsache, dass der Aktienkurs im Ausübungszeitraum 9. März 2007 bis 9. März 2010 deutlich unter dem Ausübungspreis notierte, wurden keine Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan 2004/2005 ausgeübt.

Zu den Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen haben sich während der ersten neun Monate 2010 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2009, Textziffer 8.3 verweisen.

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2009 haben sich folgende Veränderungen am Konsolidierungskreis ergeben:

Mit Wirkung zum 1. Januar 2010 wurden 25,004 % der Anteile an der SEGAL Systems GmbH, Marburg, veräußert. Die 3U HOLDING AG ist danach mit 74,996 % der Geschäftsanteile an dieser Gesellschaft beteiligt.

Mit Gründungsurkunde vom 29. Januar 2010 wurde die RISIMA Consulting GmbH mit Sitz in Marburg gegründet. Die 3U HOLDING AG ist mit 80 % der Geschäftsanteile an dieser Gesellschaft beteiligt.

Mit Vertrag vom 26. März 2010 wurden 74,996 % der Gesellschaftsanteile an der EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH, Frankhardt, erworben. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Marburg verlegt und der Gegenstand des Unternehmens neu gefasst.

Ebenfalls am 26. März 2010 wurde die 3U DYNAMICS GmbH mit Sitz in Marburg gegründet. Die 3U HOLDING AG ist mit 60 % an dieser Gesellschaft beteiligt.

Die Anteile Dritter an der 3U MOBILE GmbH, die im ersten Quartal 2010 an externe Partner abgegeben wurden, wurden mit Wirkung zum 1. Juli 2010 zurückerworben. Die Gesellschaft wird nun wieder im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der 3U einbezogen.

Zum 30. September 2010 werden neben der 3U HOLDING AG 17 (31. Dezember 2009: 14) in- und ausländische Tochtergesellschaften einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Die Liquidation der CityDial GmbH ist abgeschlossen. Die Gesellschaft ist erloschen.

Die Spider Telecom GmbH und myFairPartner Limited, London, werden unverändert „at equity“ in den Konzernabschluss der 3U einbezogen.

Segmentberichterstattung

Die 3U weist im Quartalsabschluss zum 30. September 2010 das Segment Telefonie aus. Dieses umfasst die Produkte Call-by-Call, Preselection, Mehrwertdienste und Terminierungsleistungen im Wholesale-Bereich. Dieses Segment umfasst die Gesellschaften 010017 Telecom GmbH, 3U MOBILE GmbH, 3U TELECOM GmbH (Marburg, Deutschland), 3U TELECOM GmbH (Wien, Österreich), Discount Telecom S&V GmbH, fon4U Telecom GmbH, LineCall Telecom GmbH und OneTel Telecommunication GmbH.

Darüber hinaus betreibt 3U das Segment Breitband/IP, legal zusammengefasst in der LambdaNet.

Im Segment Erneuerbare Energien werden alle Aktivitäten dieses Bereiches zusammengefasst. Es besteht legal aus den Gesellschaften 3U SOLAR Systemhandel AG, der EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH und der 3U Solarkraft Friedrichstraße GmbH.

Das Segment Services umfasst die Dienstleistungsgesellschaften 3U DYNAMICS GmbH, RISIMA Consulting GmbH und SEGAL Systems GmbH.

In der Holding sind sowohl die Holding-Aktivitäten als auch technische Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Zusammenhang mit dem geplanten Solar-Energie-Kraftwerk (SEKW) zusammengefasst.

Segmentberichterstattung 1.1.–30.9.2010 (in TEUR)	Telefonie	Breit- band/IP	Services	Erneuer- bare Energien	Holding	Konzern
Gesamter Umsatz	42.439	28.498	49	1.736	17	72.738
Innenumsatz (Inter-/Intrasegmenterlöse)	-8.851	-1.345	0	0	0	-10.195
Außenumsatz	33.588	27.153	49	1.736	17	62.543
Sonstige betriebliche Erträge	2.676	807	95	97	184	3.860
Materialaufwand	-24.240	-15.406	0	-1.599	-4	-41.249
Rohergebnis	12.024	12.554	144	234	197	25.154
Personalaufwand	-1.683	-2.747	-1.793	-429	-1.540	-8.192
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.098	-2.740	-328	-264	-1.317	-9.748
EBITDA	5.243	7.067	-1.977	-459	-2.660	7.214
Abschreibungen	-216	-5.360	-75	-19	-111	-5.781
EBIT	5.027	1.707	-2.052	-478	-2.771	1.433
Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern						1.433
Finanzergebnis						213
Davon: Ergebnis der „at equity“ einbezogenen Unternehmen						706
Ertragsteuern						612
Konzernergebnis						2.257
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						2.402
Davon auf Minderheits- gesellschafter entfallend						-145

Segmentberichterstattung 1.1.–30.9.2009 (in TEUR)	Telefonie	Breit- band/IP	Services	Erneuer- bare Energien	Holding	Konzern
Gesamter Umsatz	57.738	27.129	2	0	1	84.869
Innenumsatz (Inter-/Intrasegmenterlöse)	-13.415	-689	0	0	0	-14.104
Außenumsatz	44.323	26.440	2	0	1	70.765
Sonstige betriebliche Erträge	746	506	4	0	99	1.354
Materialaufwand	-31.150	-15.063	0	0	0	-46.213
Rohergebnis	13.918	11.883	6	0	99	25.906
Personalaufwand	-2.078	-5.039	-690	0	-934	-8.740
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.514	-2.808	-293	-4	-820	-6.439
EBITDA	9.327	4.037	-977	-4	-1.655	10.727
Abschreibungen	-228	-6.399	-114	0	-57	-6.799
EBIT	9.098	-2.363	-1.091	-4	-1.712	3.928
Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern						3.928
Finanzergebnis						-901
Davon: Ergebnis der „at equity“ einbezogenen Unternehmen						-1
Ertragsteuern						-1.937
Konzernergebnis						1.089
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						1.089
Davon auf Minderheits- gesellschafter entfallend						0

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments die Umsatzerlöse und das konsolidierte Segmentergebnis vor Finanzierungen und Ertragsteuern fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind.

Der Innenumsatz stellt die Erlöse zwischen den Segmenten dar. Diese werden eliminiert. Alle übrigen Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten sind bereits in den jeweiligen Positionen eliminiert, so dass dort nur die konsolidierten Werte dargestellt werden.

In der Spalte Konzern weist der 3U Konzern zusätzlich Themen aus, die definitionsgemäß nicht Bestandteile des Segmentergebnisses sind. Das Finanzergebnis setzt sich aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen sowie dem Ergebnis der nach der „at equity“-Methode einbezogenen Unternehmen zusammen. Die Zinserträge resultieren aus der Anlage von liquiden Mitteln, welche nicht den Segmenten zuzuordnen sind. Die Zinsaufwendungen basieren im Wesentlichen auf Finanzierungen im Segment Breitband/IP. Die Ertragssteuern sind ebenfalls nicht im Segmentergebnis enthalten, da der Steueraufwand nur rechtlichen Einheiten zugeordnet werden kann.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen (alle Beträge in TEUR):

Cashflow-Kenngrößen 2010 (in TEUR)	Telefonie	Breitband/ IP	Services	Erneuerbare Energien	Holding
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	5.400	3.524	-1.997	-889	-8.203
Cashflow aus Investitionstätigkeit	34	-423	-159	-361	-2.503
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	-1.506	0	0	675

Cashflow-Kenngrößen 2009 (in TEUR)	Telefonie	Breitband/ IP	Services	Erneuerbare Energien	Holding
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	5.985	3.559	-666	-3	-2.298
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-268	-1.525	-132	0	-560
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	-6.896	0	0	-1.531

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten, beobachtet der Vorstand die materiellen, immateriellen und finanziellen Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde den berichtspflichtigen Segmenten zugeordnet.

(In TEUR)	30. 9. 2010	31. 12. 2009
Vermögenswerte		
Segment Telefonie	12.317	12.521
Segment Breitband/IP	25.555	29.100
Segment Services	440	257
Segment Erneuerbare Energien	1.063	111
Holding	8.064	3.038
Summe Segmentvermögen	47.438	45.027
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	26.871	33.289
Summe konsolidierte Vermögenswerte	74.309	78.320
Schulden		
Segment Telefonie	6.821	7.052
Segment Breitband/IP	24.231	26.981
Segment Services	276	191
Segment Erneuerbare Energien	125	-2
Holding	4.087	6.690
Summe Segmentschulden	35.541	40.912
Überleitung (Eigenkapital/Minderheitenanteile)	38.768	37.408
Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital	74.309	78.320

Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugerechnet.

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Telekommunikationsdienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen wird dabei die Preisvergleichs-

methode angewandt und um gruppenspezifische Effekte ergänzt. Sonstige Dienstleistungen und Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

(In TEUR)	Abschreibungen 1.1.-30.9.		Investitionen 1.1.-30.9.	
	2010	2009	2010	2009
Segment Telefonie	216	228	24	269
Segment Breitband/IP	5.360	6.399	707	1.525
Segment Services	75	114	138	132
Segment Erneuerbare Energien	19	0	285	0
Holding	111	57	2.295	560

42 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 11. November 2010

Der Vorstand



Michael Schmidt



Michael Göbel

Finanzkalender

- **Analystenkonferenz**
„Deutsches Eigenkapitalforum Herbst 2010“
Frankfurt am Main
24. November 2010
- **Veröffentlichung Geschäftsbericht 2010**
31. März 2011
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 1/2011**
13. Mai 2011
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 2/2011**
15. August 2011
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2011**
15. November 2011

Kontakt

43

Hausanschrift

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg

Postanschrift

3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Investor Relations

Peter Alex
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222
ir@3u.net
www.3u.net

Herausgeber

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg

Fotos

David Maurer (Titel)

Schrift

Interstate von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2010 3U HOLDING AG, Marburg

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B.: die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

3U Konzern

3U HOLDING AG

Telefonie	Breitband/IP	Services	Erneuerbare Energien
010017 Telecom GmbH Marburg, Deutschland	LambdaNet Communications Deutschland AG Hannover, Deutschland	3U DYNAMICS GmbH Marburg, Deutschland	3U SOLAR Systemhandel AG Marburg, Deutschland
3U MOBILE GmbH Marburg, Deutschland		myFairPartner Limited* London, Großbritannien	3U Solarkraft Friedrichstraße GmbH Marburg, Deutschland
3U TELECOM GmbH Marburg, Deutschland	LambdaNet Communications Austria GmbH Wien, Österreich	RISIMA Consulting GmbH Marburg, Deutschland	EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH Marburg, Deutschland
3U TELECOM GmbH Wien, Österreich	LambdaNet Communications s. r. o. Městec Králové, Tschechien	SEGAL Systems GmbH Marburg, Deutschland	
Discount Telecom S&V GmbH Marburg, Deutschland			
fon4U Telecom GmbH Marburg, Deutschland			
LineCall Telecom GmbH Marburg, Deutschland			
OneTel Telecommunication GmbH Marburg, Deutschland			
Spider Telecom GmbH* Marburg, Deutschland			

* „At equity“ einbezogene Beteiligungen



3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222

ir@3u.net
www.3u.net